

Thema: Frauen, Frauenberufszentrums, uen) u

Weblink: [Artikel öffnen](#)

Mehr Jobs, aber mehr Arbeitslose im Bezirk: „Ein Missverhältnis!“



„Gut informiert und kompetent zurück in den Job“ lautete das Motto der Wo[man]&Work-Veranstaltung im AMS Hollabrunn (v.l.): Peter Kirchner (AMS), Claudia Öller (AMS), Carmen Fiegl (ZB), Marion Aigner (AMS), Martina Fischer-Walchshütter (ZB), Michaela Puscher (INI NÖ), Elfriede Hasenzagl (NÖ Volkshilfe), Julius Gelles (WK), Herta Hadamofsky (ABZ* Austria), Ingrid Deym, Bettina Blecha, Sabine Janoschek (alle Frauen für Fra

AMS Hollabrunn im Mai Lesezeit: 2 Min D ie Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen und Ausländern war im Bezirk Hollabrunn auch im Mai 2024 hoch. Insgesamt waren beim AMS mit Ende des Monats 1.085 Personen auf Jobsuche. Jobs: Missverhältnis von Angebot und Nachfrage Wo[man]&Work-Infotag 2024 Arbeitsmarktkennndaten Mai 2024, AMS Hollabrunn Bestand vorgemerkte Arbeitslose 1.085 (+14,1 %) Frauen 495 (+14,3 %) Männer 590 (+13,9 %) Unter 25 Jahre 141 (+27 %) Über 50 Jahre 358 (-7 %) Ausländer 206 (+34,6 %) Mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen 337 (-0,9 %) Davon anerkannte Behinderte 84 (+23,5 %) In Schulungen des AMS 258 (+3,6 %) Offene Stellen (sofort verfügbar) 307 (+14) Offene Stelle (nicht sofort verfügbar) 43 (+1) Lehrstellensuchende 55 (+32) Offene Lehrstellen (sofort verfügbar) 22 (+4) NÖ-Bezirke im Überblick Amstetten 1.743 (+27,2 %) Baden 4.392 (+4,2 %) Bruck/Leitha 1.145 (-1,6 %) Gänserndorf 3.615 (+9,9 %) Gmünd 720 (+7,8 %) Hollabrunn 1.085 (+14,1 %) Horn 315 (+19,3 %) Korneuburg 2.086 (+12 %) Krems 1.497 (+14 %) Lilienfeld 607 (+2,5 %) Melk 1.199 (+34 %) Mistelbach 1.736 (+13,9 %) Mödling 2.592 (+8,3 %) Neunkirchen 2.271 (-0,4 %) St. Pölten 5.202 (+16 %) Scheibbs 486 (+16,3 %) Schwechat 1.815 (+8,2 %) Tulln 1.914 (+3,6 %) Waidhofen/Thaya 426 (+8,4 %)

Waidhofen/Ybbs 374 (+32,6 %) Wr. Neustadt 4.355 (+7,3 %) Zwettl 452 (+7,4 %) Niederösterreich 40.027 (+10,1 %) Schickt uns einen Leserbrief Alle Leserbriefe Cookie-Einstellungen Ihr aktueller Zustand Notwendig Präferenzen Statistik Marketing Details einblenden Einwilligungsdatum: Ihre Einwilligungs-ID:

Mit 1.085 Jobsuchenden Ende Mai waren im Bezirk um 134 Personen (+14,1 %) mehr auf Arbeitssuche als noch vor einem Jahr. In Niederösterreich ist die Arbeitslosigkeit im Jahresvergleich um 10,1 Prozent angestiegen.

Deutlich über dem Vorjahresniveau lag die regionale Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen (+27 %) und bei ausländischen Jobsuchenden (+34,6 P%). Entgegen dem NÖ-Trend gibt es im Bezirk Hollabrunn im Vorjahresvergleich aber weiterhin einen Rückgang (-7 %) bei älteren Arbeitslosen ab 50 Jahren (358 Personen) und im Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit (-1,4 %).

Die regionale Arbeitskräftenachfrage ist zuletzt wieder gestiegen. Zum Stichtag am Monatsende gab es mit 307 beim AMS gemeldeten Stellen sogar um 14 Jobangebote (+4,8 %) mehr als noch im Mai 2023. Die meisten Stellenzugänge erfolgten im Bereich der Arbeitskräfteüberlassung, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Dienstleistungssektor.

„Dass mehr Vorgemerkte auf mehr Jobmöglichkeiten treffen, zeigt sich auch bei offenen Lehrstellen und Lehrstellensuchenden und verdeutlicht das bestehende Missverhältnis von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt“, sagt Hollabrunns AMS-Geschäftsstellenleiter Peter Kirchner. Natürlich gehe es auch um die Mobilität von Jobsuchenden, vorrangig aber um deren Qualifikation. „Bildungsberatung bleibt daher ein Schwerpunkt unserer täglichen Arbeit“, betont der AMS-Chef.

In den ersten vier Monaten des heurigen Jahres haben bereits 221 Jobsuchende eine vertiefende Bildungsberatung im Berufsinfozentrum des AMS Hollabrunn in Anspruch genommen.

„Gut informiert und kompetent zurück in den Job“ lautete das Motto der Wo[man]&Work-Veranstaltung, die vor wenigen Tagen im AMS Hollabrunn über die Bühne ging. Für die interessierten Wiedereinsteiger gab es ein umfassendes Informationsangebot rund um Jobsuche, Aus- und Weiterbildung, Kinderbetreuung, Selbstständigkeit, Arbeitsrecht und finanzielle Leistungen.

„Für den erfolgreichen Wiedereinstieg ins Berufsleben nach einer Babypause ist eine gute Vorbereitung besonders wichtig - vor allem in einer sich rasch ändernden Arbeitswelt“, wissen Marion Aigner und Claudia Öller vom AMS aus ihrer täglichen Arbeit. Gemeinsam mit den Experten der Arbeiterkammer, der Wirtschaftskammer, des Frauenberufszentrums, der NÖ Volkshilfe, von ABZ* Austria, der Initiative NÖ und dem Zentrum für Beratung beantworteten sie alle Fragen und unterstützten mit Tipps.

NÖN | 2024-06-05 | [Artikel öffnen](#)